



**Sigrid Rößner
Bürgermeisterin
für Sondershausen**

www.die-linke-kyffhaeuserkreis.de

DIE LINKE.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sondershausen,

am 22. April 2012 sind Sie zur Wahl des neuen Bürgermeisters aufgerufen. Bitte gehen Sie zur Wahl und werben Sie für eine hohe Wahlbeteiligung.

Seit 1980 wohne ich in Sondershausen. Die Kleinstadt, in der fast jeder jeden kennt, liegt in einer der landschaftlich schönsten Gegenden von Thüringen und ist mir sehr ans Herz gewachsen.

Daher habe ich mich entschlossen, als Bürgermeisterin für Sondershausen zu kandidieren.

Die Arbeit als künftige Bürgermeisterin ist eine Herausforderung, der ich mich stellen möchte. Das Anstoßen von Veränderungen gestaltet sich allerdings schwierig. Dennoch: Eine andere Politik ist möglich! Ich werde keine Luftschlösser bauen und Wohltaten versprechen, sondern ehrliche, solide und engagierte Arbeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger leisten.

Ich habe keine Parteifreundinnen und -freunde in Ministerien und in der Wirtschaft, das ist mein Vorteil.

Mein Amt möchte ich stets im Dienste der Stadt ausüben, ausgerichtet an den Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner. Parteipolitische Ansichten sollen dabei keine Rolle spielen. Ich möchte Vermittlerin und Diplomatin sein in strittigen Fällen vor Ort sowie Kämpferin vor Ministerien.

Ich stehe für ein neues Amtsverständnis. Kernpunkte meines Bürgermeisterwahlprogramms:

- Bürgerbeteiligung statt Alleinentscheidungen
- Transparenz statt Hinterzimmerabsprachen
- Bürgerservice statt Verwaltungseigenleben
- Unterstützung der Kinder-, Jugend-, Senioren-, Sport- und Vereinsarbeit
- umfassende Unterstützung von Unternehmen bei geplanten Erweiterungen und Neuansiedlungen
- bevorzugte Vergabe von Aufträgen an ortsansässige Firmen mit Mindestlohn

Ich stelle mir vor, in Sondershausen gibt es ausreichend gut bezahlte Arbeitsplätze, die ein sicheres Dasein der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Die Jungen und Alten haben eine Zukunft in ihrer Heimatstadt.

Bitter für mich ist der Trend der Abwanderung, der sich seit 1990 ununterbrochen fortsetzt.

Mit Ihnen zusammen möchte ich diesen Prozess aufhalten und umkehren. Es ist unsere Stadt, in der wir leben, wohnen und arbeiten. Mit Ihnen zusammen möchte ich einen Bürgerhaushalt aufstellen. Ich möchte so viel Haushaltstitel wie möglich zur öffentlichen Debatte stellen. Die Ideen und Entscheidungen der Bürgerinnen und Bürger will ich mit der Hilfe des Stadtrates und der Verwaltung umsetzen. Soziale Gerechtigkeit werde ich bei allen Entscheidungen einfordern.

Mit mir wählen Sie eine Kandidatin, die sich alle Argumente anhört, die Meinungen akzeptieren kann, auch wenn sie meiner Anschauung zuwiderlaufen.

Nicht vordenenken und alles selbst machen wollen, sondern von Beginn an die Öffentlichkeit einbinden und das Beste fördern – dies ist mein Grundsatz.

*Sigrid Rößner, 48 Jahre, Wirtschaftskauffrau, Fachkraft Steuern, Stadträtin in Sondershausen, Kreistagsmitglied im Kyffhäuserkreis
Arbeitsschwerpunkte: Soziale Gerechtigkeit
Zukunft, Demokratie, Mein Motto: Mehr Transparenz in Parlament und Verwaltung*

DIE LINKE.

Sigrid Rößner
DIE LINKE. Kyffhäuserkreis
Johann-Karl-Wezel-Straße 50
99706 Sondershausen
Telefon: 036 32/78 27 95
rgeschaeftsstelle@
die-linke-kyffhaeuserkreis.de
www.die-linke-kyffhaeuserkreis.de